



Medienmitteilung

Sperrfrist: 7.12.2020, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Touristische Beherbergung in der Sommersaison 2020

Die Logiernächtezahl ist in der Sommersaison 2020 stark gesunken, die inländische Nachfrage hat hingegen zugenommen

Die Schweizer Hotellerie verzeichnete in der touristischen Sommersaison 2020 (Mai bis Oktober) insgesamt 13,4 Millionen Logiernächte. Dies entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einer Abnahme von 40,9% (–9,3 Millionen Logiernächte). Mit insgesamt 10,2 Millionen Logiernächten wuchs die inländische Nachfrage um 3,9% (+384 000). Bei den ausländischen Gästen sank die Nachfrage hingegen um 75,2% (–9,6 Millionen) auf insgesamt 3,2 Millionen Logiernächte. Dies geht aus den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

In der touristischen Sommersaison 2020 wurde in allen Monaten ein Logiernächteminus registriert. Es bewegte sich zwischen –79,2% im Mai und –26,4% im Juli. Während die ausländische Nachfrage im gesamten Beobachtungszeitraum stark zurückging, wurde bei den Schweizer Gästen von Juli bis Oktober ein deutliches Plus verbucht.

	Sommersaison 2020	Veränderung in % ¹	Veränderung der inländischen Nachfrage in % ¹	Veränderung der ausländischen Nachfrage in % ¹
Total	13 387 411	-40,9	+3,9	-75,2
Mai	625 054	-79,2	-56,2	-95,2
Juni	1 443 065	-62,0	-24,7	-87,8
Juli	3 361 942	-26,4	+30,7	-69,4
August	3 241 364	-28,1	+15,6	-60,3
September	2 663 475	-28,1	+20,6	-68,5
Oktober	2 052 511	-32,9	+14,5	-77,3

¹ im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

Lediglich Graubünden (+0,9%) wies gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode ein leichtes Logiernächteplus aus. Die übrigen zwölf Tourismusregionen, insbesondere die städtischen Gebiete Genf (–78,1%), Zürich Region (–73,3%) und Basel Region (–63,4%), verzeichneten einen markanten Rückgang. Die ausländische Nachfrage brach in der Sommersaison 2020 schweizweit ein. Im gleichen Zeitraum nahm die inländische Nachfrage in acht Regionen zu, allen voran in Graubünden (+36,5%), in Bern Region (+25,4%), im Wallis (+26,0%) und im Tessin (+25,0%).

Leichte Erholung der inländischen Nachfrage im Mai und im Juni

In den Monaten Mai und Juni wurden wesentlich weniger Logiernächte (Mai: $-79,2\%$ / $-2,4$ Millionen; Juni: $-62,0\%$ / $-2,4$ Millionen) verzeichnet als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die ausländische Nachfrage war sowohl im Mai ($-95,2\%$ / $-1,7$ Millionen) als auch im Juni ($-87,8\%$ / $-2,0$ Millionen) stark rückläufig. Demgegenüber zog die inländische Nachfrage im Juni ($-24,7\%$ / -384 000) gegenüber dem Monat Mai ($-56,6\%$ / -694 000) wieder leicht an. Diese beiden Monate bescherten den 13 Tourismusregionen einen drastischen Rückgang, auch wenn sich in Graubünden ($+1,9\%$) und zu einem gewissen Grad auch im Tessin ($-0,9\%$) eine Erholung abzeichnete.

Deutlicher Anstieg der inländischen Nachfrage im Juli, August und September

Im Vergleich zur Vorjahresperiode nahm die Zahl der Logiernächte im Juli ($-26,4\%$ / $-1,2$ Millionen), August ($-28,1\%$ / $-1,3$ Millionen) und September ($-28,1\%$ / $-1,0$ Million) drastisch ab. Besonders markant war der Rückgang bei der ausländischen Nachfrage (Juli: $69,4\%$ / $-1,8$ Millionen; August: $-60,3\%$ / $-1,6$ Millionen; September: $-68,5\%$ / $-1,4$ Millionen).

Im gleichen Zeitraum schnellte die inländische Nachfrage im Vergleich zur Vorjahresperiode auf Rekordwerte. Auf sie entfielen im Juli 2,6 Millionen Logiernächte ($+601$ 000), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme von $30,7\%$ entspricht. Im August ($+15,6\%$ / $+299$ 000) und im September ($+20,6\%$ / $+347$ 000) wurden ebenfalls mehr als 2 Millionen Logiernächte registriert.

Zwei der 13 Tourismusregionen – Tessin und Graubünden – verzeichneten im Vorjahresvergleich sogar über das gesamte 3. Quartal betrachtet ein Logiernächteplus ($+10,2\%$ / $+9,2\%$). Die Ostschweiz schloss mit $+2,8\%$ im Juli und $+3,7\%$ im September ebenfalls gut ab. In der Region Jura & Drei-Seen-Land kletterte die Zahl der Logiernächte im Juli nach oben ($+20,8\%$). Für all diese Zunahmen sorgten die Gäste aus der Schweiz. In Bern Region, im Wallis sowie in der Region Luzern/Vierwaldstättersee nahm die inländische Nachfrage in den drei Sommermonaten ebenfalls zu.

Genf ($-72,5\%$), Zürich Region ($-66,3\%$) und Basel Region ($-52,4\%$) mussten hingegen starke Einbussen hinnehmen, was in erster Linie auf die rückläufige ausländische Nachfrage, aber auch auf die ausbleibenden inländischen Gäste zurückzuführen war.

Schweizer Logiernächteplus zum Ende der Sommersaison

Im Oktober 2020 war die Nachfrage noch immer stark negativ ($-32,9\%$ / $-1,0$ Million). Grund hierfür waren vor allem die starken Einbussen bei den ausländischen Gästen ($-77,3\%$ / $-1,2$ Millionen). Die inländische Nachfrage nahm hingegen um $14,5\%$ zu ($+214$ 000 Logiernächte).

Elf der 13 Tourismusregionen registrierten ein Logiernächteminus. Besonders markant war der Rückgang in Genf ($-75,0\%$) und in Zürich Region ($-67,0\%$). Lediglich im Tessin ($+18,3\%$) und in Graubünden ($+16,8\%$) stieg die Nachfrage an. Zu verdanken war dies einmal mehr der inländischen Nachfrage. Wallis, Bern Region, Luzern/Vierwaldstättersee, Ostschweiz, Jura & Drei-Seen-Land und Fribourg Region verzeichneten ebenfalls eine Zunahme von Schweizer Gästen. Hingegen blieb die ausländische Nachfrage in allen Tourismusregionen rückläufig.

Auskunft

Isabelle Portenier, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 58 463 65 74, E-Mail: Info-Tour@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0309

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismusverband (STV), Schweiz Tourismus (ST), hotelleriesuisse (HS), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben 48 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

T1 Kumulierte Logiernächte für die Logiernächte der Sommersaison (Mai-Oktober) nach Kanton und Tourismusregion, 2019-2020

Kanton	Hotels und Kurbetriebe						
	2018	2019	2020	Veränderung 2018/2019		Veränderung 2019/2020	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	22 083 503	22 646 671	13 387 411	563 168	2,6	-9 259 260	-40,9
GR	2 340 782	2 414 928	2 436 849	74 146	3,2	21 921	0,9
BE	3 412 172	3 470 377	2 058 115	58 205	1,7	-1 412 262	-40,7
VS	1 965 858	2 063 689	1 622 887	97 831	5,0	-440 802	-21,4
TI	1 674 982	1 682 677	1 569 294	7 695	0,5	-113 383	-6,7
VD	1 675 704	1 752 417	878 419	76 713	4,6	-873 998	-49,9
ZH	3 288 998	3 461 668	865 651	172 670	5,2	-2 596 017	-75,0
LU	1 387 641	1 411 660	656 702	24 019	1,7	-754 958	-53,5
SG	557 761	549 413	414 486	-8 348	-1,5	-134 927	-24,6
GE	1 791 842	1 785 713	391 754	-6 129	-0,3	-1 393 959	-78,1
BS	754 201	807 640	268 291	53 439	7,1	-539 349	-66,8
SZ	336 385	339 889	266 121	3 504	1,0	-73 768	-21,7
AG	412 720	430 985	227 692	18 265	4,4	-203 293	-47,2
TG	267 700	249 554	226 227	-18 146	-6,8	-23 327	-9,3
FR	269 505	299 610	212 523	30 105	11,2	-87 087	-29,1
SO	249 485	255 108	174 983	5 623	2,3	-80 125	-31,4
OW	407 146	383 624	174 167	-23 522	-5,8	-209 457	-54,6
UR	160 474	172 801	144 295	12 327	7,7	-28 506	-16,5
AI	123 712	121 379	137 233	-2 333	-1,9	15 854	13,1
NE	137 575	136 007	128 748	-1 568	-1,1	-7 259	-5,3
NW	204 182	207 426	109 207	3 244	1,6	-98 219	-47,4
BL	162 200	163 683	82 412	1 483	0,9	-81 271	-49,7
JU	66 614	69 525	73 247	2 911	4,4	3 722	5,4
ZG	179 908	167 801	72 573	-12 107	-6,7	-95 228	-56,8
GL	81 900	83 083	70 788	1 183	1,4	-12 295	-14,8
AR	73 749	68 646	65 208	-5 103	-6,9	-3 438	-5,0
SH	100 307	97 368	59 539	-2 939	-2,9	-37 829	-38,9
Tourismusregionen	Hotels und Kurbetriebe						
	2018	2019	2020	Veränderung 2018/2019		Veränderung 2019/2020	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	22 083 503	22 646 671	13 387 411	563 168	2,6	-9 259 260	-40,9
Graubünden	2 340 782	2 414 928	2 436 849	74 146	3,2	21 921	0,9
Bern Region	3 280 934	3 337 491	1 967 972	56 557	1,7	-1 369 519	-41,0
Wallis	1 965 858	2 063 689	1 622 887	97 831	5,0	-440 802	-21,4
Tessin	1 674 982	1 682 677	1 569 294	7 695	0,5	-113 383	-6,7
Luzern / Vierwaldstättersee	2 416 371	2 429 830	1 306 746	13 459	0,6	-1 123 084	-46,2
Zürich Region	3 636 963	3 806 866	1 017 008	169 903	4,7	-2 789 858	-73,3
Ostschweiz	1 180 623	1 144 650	959 623	-35 973	-3,0	-185 027	-16,2
Waadt	1 675 704	1 752 417	878 419	76 713	4,6	-873 998	-49,9
Genf	1 791 842	1 785 713	391 754	-6 129	-0,3	-1 393 959	-78,1
Aargau Region	584 951	604 552	371 061	19 601	3,4	-233 491	-38,6
Basel Region	929 561	985 830	361 137	56 269	6,1	-624 693	-63,4
Jura & Drei-Seen-Land	335 427	338 418	292 138	2 991	0,9	-46 280	-13,7
Fribourg Region	269 505	299 610	212 523	30 105	11,2	-87 087	-29,1

T2 Jährliche Veränderung der kumulierten Ankünfte und Logiernächte der Sommersaison (Mai bis Oktober) nach Gästeherkunftsland, 2019–2020

Herkunftsland	Hotels und Kurbetriebe						Aufenthaltsdauer 2020
	Ankünfte			Logiernächte			
	2019	2020	in % ¹	2019	2020	in % ¹	
Total	11 757 611	6 330 604	-46,2	22 646 671	13 387 411	-40,9	2,1
Schweiz	5 266 909	4 938 277	-6,2	9 820 354	10 204 087	3,9	2,1
Total Ausland	6 490 702	1 392 327	-78,5	12 826 317	3 183 324	-75,2	2,3
Deutschland	1 013 561	537 969	-46,9	2 143 232	1 260 045	-41,2	2,3
Frankreich	385 758	230 531	-40,2	658 784	422 756	-35,8	1,8
Italien	240 665	104 971	-56,4	446 951	219 176	-51,0	2,1
Niederlande	190 799	108 015	-43,4	366 157	216 394	-40,9	2,0
Belgien	116 132	56 511	-51,3	328 175	194 765	-40,7	3,4
Vereinigtes Königreich	406 374	55 997	-86,2	868 509	136 938	-84,2	2,4
Österreich	114 874	49 768	-56,7	227 441	109 734	-51,8	2,2
Vereinigte Staaten	810 581	34 622	-95,7	1 680 757	77 937	-95,4	2,3
Spanien	143 373	18 179	-87,3	262 208	40 684	-84,5	2,2
Polen	39 898	14 696	-63,2	91 243	39 915	-56,3	2,7
Übriges Europa	44 763	13 409	-70,0	90 342	30 275	-66,5	2,3
Golf-Staaten	236 081	7 760	-96,7	627 491	26 847	-95,7	3,5
Portugal	32 421	10 828	-66,6	65 327	26 320	-59,7	2,4
Tschechien	31 177	9 222	-70,4	68 363	22 711	-66,8	2,5
Russland	72 150	7 130	-90,1	163 619	22 273	-86,4	3,1
Dänemark	35 160	9 654	-72,5	69 727	20 572	-70,5	2,1
Ungarn	24 092	5 918	-75,4	61 905	20 118	-67,5	3,4
Rumänien	22 651	6 478	-71,4	51 088	18 225	-64,3	2,8
Liechtenstein	9 830	8 180	-16,8	16 824	16 641	-1,1	2,0
Schweden	44 831	7 166	-84,0	88 932	16 206	-81,8	2,3
China	685 470	7 976	-98,8	945 534	15 310	-98,4	1,9
Kanada	90 594	6 287	-93,1	183 049	15 025	-91,8	2,4
Luxemburg	21 539	6 501	-69,8	46 333	13 900	-70,0	2,1
Übriges Afrika	22 813	3 440	-84,9	73 737	13 142	-82,2	3,8
Indien	276 780	3 808	-98,6	606 298	12 126	-98,0	3,2
Slowakei	9 992	2 897	-71,0	24 408	11 097	-54,5	3,8
Japan	168 299	4 533	-97,3	298 778	10 829	-96,4	2,4
Griechenland	15 463	3 536	-77,1	33 512	9 597	-71,4	2,7
Irland	23 423	3 257	-86,1	49 772	8 876	-82,2	2,7
Bulgarien	8 300	2 546	-69,3	20 831	8 477	-59,3	3,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	128 973	3 669	-97,2	258 362	8 375	-96,8	2,3
Brasilien	59 514	2 436	-95,9	129 953	7 426	-94,3	3,0
Finnland	20 089	2 961	-85,3	43 367	7 122	-83,6	2,4
Baltische Staaten	11 421	3 203	-72,0	23 373	6 866	-70,6	2,1
Übriges Nordafrika	9 488	1 714	-81,9	27 959	6 851	-75,5	4,0
Übriges Süd- und Ostasien	53 073	2 803	-94,7	103 255	6 771	-93,4	2,4
Zentralamerika, Karibik	44 011	2 455	-94,4	86 069	6 608	-92,3	2,7
Übriges Westasien	24 825	1 932	-92,2	59 414	5 904	-90,1	3,1
Korea (Süd-)	196 781	2 905	-98,5	298 856	5 724	-98,1	2,0
Slowenien	7 318	2 063	-71,8	16 920	5 613	-66,8	2,7
Kroatien	6 580	1 759	-73,3	15 740	5 458	-65,3	3,1
Türkei	23 591	2 155	-90,9	46 943	5 152	-89,0	2,4
Norwegen	27 148	2 257	-91,7	55 291	5 027	-90,9	2,2
Ukraine	17 209	1 961	-88,6	37 081	4 995	-86,5	2,5
Thailand	74 683	2 064	-97,2	121 247	4 730	-96,1	2,3
Singapur	42 918	2 330	-94,6	87 464	4 616	-94,7	2,0
Übriges Südamerika	25 520	1 942	-92,4	54 266	3 981	-92,7	2,0
Israel	51 967	1 391	-97,3	127 560	3 815	-97,0	2,7
Serbien	6 794	1 497	-78,0	15 656	3 741	-76,1	2,5
Hongkong	79 519	1 447	-98,2	126 085	3 251	-97,4	2,2
Ägypten	7 969	671	-91,6	22 526	2 411	-89,3	3,6
Taiwan (Chinesisches Taipei)	136 542	1 181	-99,1	211 724	2 165	-99,0	1,8
Philippinen	11 468	610	-94,7	26 581	2 087	-92,1	3,4
Südafrika	11 248	557	-95,0	28 737	1 576	-94,5	2,8
Malaysia	24 203	557	-97,7	44 850	1 398	-96,9	2,5
Indonesien	27 817	601	-97,8	50 804	1 387	-97,3	2,3
Belarus	3 565	529	-85,2	8 005	1 355	-83,1	2,6
Argentinien	14 567	547	-96,2	30 551	1 320	-95,7	2,4
Island	4 057	345	-91,5	8 351	688	-91,8	2,0

¹Veränderungsrate in %

T3 Monatliche Entwicklung der Logiernächte

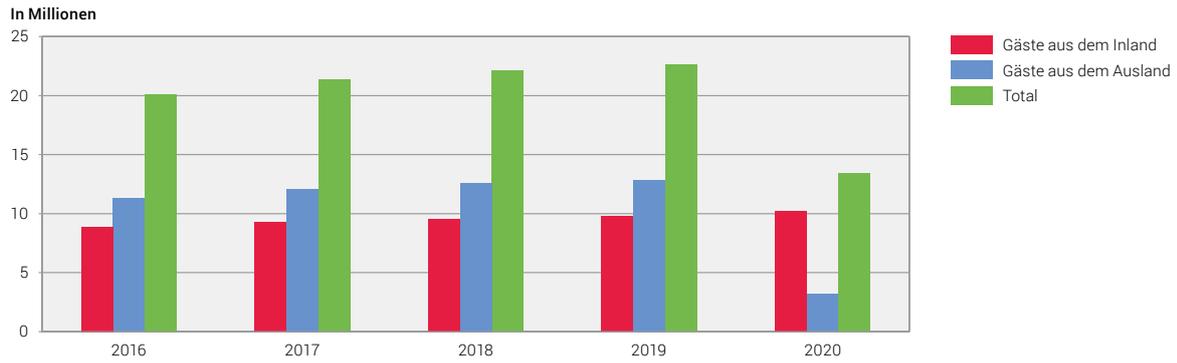
	Logiernächte		Variation	Absolut
	2019	2020	in %	
Mai	3 006 949	625 054	-79,2	-2 381 895
Juni	3 800 082	1 443 065	-62,0	-2 357 017
Juli	4 568 810	3 361 942	-26,4	-1 206 868
August	4 505 292	3 241 364	-28,1	-1 263 928
September	3 705 035	2 663 475	-28,1	-1 041 560
Oktober	3 060 503	2 052 511	-32,9	-1 007 992
Total Sommersaison	22 646 671	13 387 411	-40,9	-9 259 260

T4 Veränderung der kumulierten Übernachtungen für die Sommersaison von Mai bis Oktober nach Tourismusregionen, von 2019 bis 2020

	2019			2020			Veränderung in %		
	Logiernächte Schweiz	Logiernächte Ausland	Total Logiernächte	Logiernächte Schweiz	Logiernächte Ausland	Total Logiernächte	Logiernächte Schweiz	Logiernächte Ausland	Total Logiernächte
Total	9 820 354	12 826 317	22 646 671	10 204 087	3 183 324	13 387 411	3,9	-75,2	-40,9
Graubünden	1 485 645	929 283	2 414 928	2 027 508	409 341	2 436 849	36,5	-56,0	0,9
Bern Region	1 235 756	2 101 735	3 337 491	1 549 652	418 320	1 967 972	25,4	-80,1	-41,0
Wallis	1 016 499	1 047 190	2 063 689	1 281 267	341 620	1 622 887	26,0	-67,4	-21,4
Tessin	1 052 242	630 435	1 682 677	1 315 577	253 717	1 569 294	25,0	-59,8	-6,7
Luzern / Vierwaldstättersee	889 185	1 540 645	2 429 830	1 013 807	292 939	1 306 746	14,0	-81,0	-46,2
Zürich Region	1 226 331	2 580 535	3 806 866	568 612	448 396	1 017 008	-53,6	-82,6	-73,3
Ostschweiz	748 511	396 139	1 144 650	772 555	187 068	959 623	3,2	-52,8	-16,2
Waadt	752 326	1 000 091	1 752 417	601 188	277 231	878 419	-20,1	-72,3	-49,9
Genf	337 759	1 447 954	1 785 713	178 387	213 367	391 754	-47,2	-85,3	-78,1
Aargau Region	323 059	281 493	604 552	256 195	114 866	371 061	-20,7	-59,2	-38,6
Basel Region	348 874	636 956	985 830	217 190	143 947	361 137	-37,7	-77,4	-63,4
Jura & Drei-Seen-Land	219 195	119 223	338 418	245 190	46 948	292 138	11,9	-60,6	-13,7
Fribourg Region	184 972	114 638	299 610	176 959	35 564	212 523	-4,3	-69,0	-29,1

Hotel- und Kurbetriebe: Veränderung der Logiernächte in der Sommersaison (Mai–Oktober)

G1

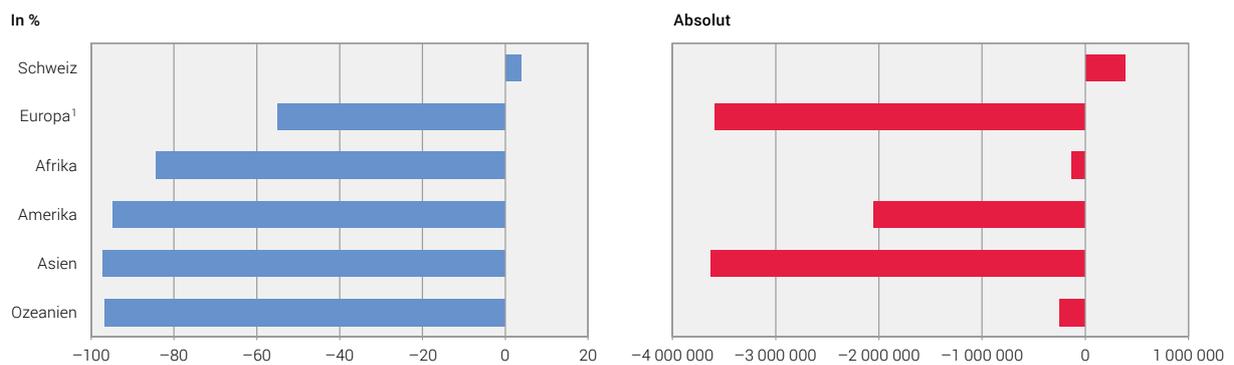


Quelle: BFS – Beherbergungsstatistik (HESTA)

© BFS 2020

Veränderung der Logiernächte nach Gästeherkunftsland (gruppiert nach Kontinent), Sommersaison 2019 – Sommersaison 2020

G2



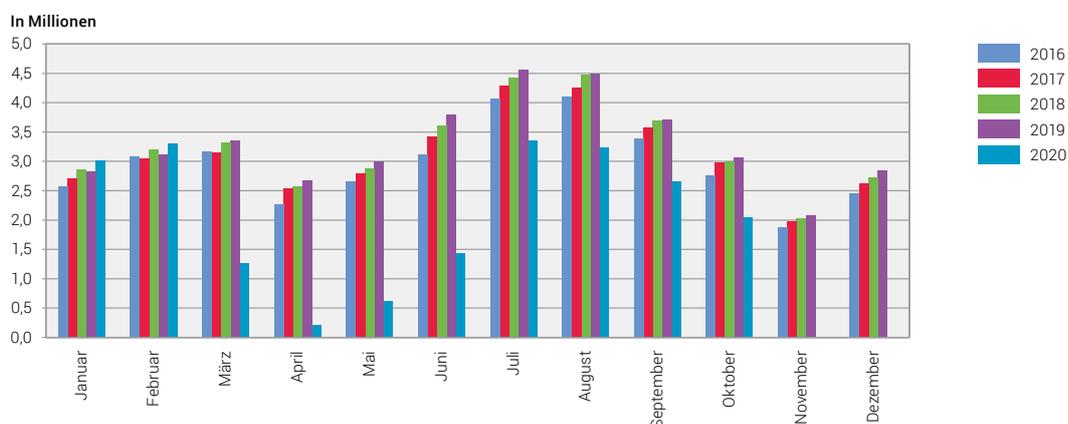
¹ ohne Schweiz, inkl. Türkei und Russland

Quelle: BFS – Beherbergungsstatistik (HESTA)

© BFS 2020

Hotels und Kurbetriebe: Monatliche Entwicklung der Logiernächte

G3



Quelle: BFS – Beherbergungsstatistik (HESTA)

© BFS 2020